

Universitätskurs

Schmerzbehandlung
in der Palliativmedizin
für die Krankenpflege





Universitätskurs Schmerzbehandlung in der Palliativmedizin für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtute.com/de/krankenpflege/universitatskurs/schmerzbehandlung-palliativmedizin-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 20

06

Qualifizierung

Seite 28

01 Präsentation

Zu den Fortschritten in der Palliativmedizin gehört ein multidisziplinärer Ansatz zur Schmerzbehandlung, der sowohl pharmakologische als auch nichtpharmakologische Strategien umfasst. Das Pflegepersonal spielt daher eine Schlüsselrolle bei der kontinuierlichen Bewertung von Schmerzen mit validierten Instrumenten, die eine auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten zugeschnittene Behandlung ermöglichen. Darüber hinaus ist die Fortbildung über den angemessenen Einsatz von Opioiden und die Beachtung von Nebenwirkungen von vorrangiger Bedeutung, um eine wirksame Schmerzbehandlung zu gewährleisten. Unter diesen Umständen wird ein 100%iges Online-Programm angeboten, das von Experten mit umfassender Erfahrung in der Palliativmedizin entwickelt wurde und einen praktischen Ansatz zur Anwendung des erworbenen Wissens bietet, der sich an den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen orientiert. Darüber hinaus basiert es auf der revolutionären *Relearning*-Methode, bei der TECH führend ist.





“

Dank dieses zu 100% online durchgeführten Universitätskurses werden Sie ein umfassenderes und detaillierteres Verständnis der physiologischen und psychologischen Dynamik des Schmerzes erlangen und besser in der Lage sein, wirksame Schmerzbehandlungspläne zu entwerfen und umzusetzen“

Von der anfänglichen Beurteilung bis zur Durchführung therapeutischer Maßnahmen sind die Pflegekräfte für eine ganzheitliche Pflege ausgebildet, die die körperlichen und emotionalen Aspekte von Schmerzen bei Patienten mit fortgeschrittener Krankheit berücksichtigt. Dazu gehört der Einsatz von pharmakologischen und nichtpharmakologischen Analgetika, Schmerzbehandlungstechniken und ein mitfühlender und emotional unterstützender Ansatz.

In diesem Universitätskurs werden die verschiedenen Arten von Schmerzen, wie akute, chronische und neuropathische Schmerzen, sowie deren Auswirkungen auf Patienten in der Palliativmedizin behandelt. Dadurch werden die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Mechanismen des Schmerzes vertieft und den Pflegekräften die notwendigen Instrumente an die Hand gegeben, um die Intensität und Art des Schmerzes bei ihren Patienten wirksam und mitfühlend zu beurteilen.

Konventionelle Schmerzbehandlungen, einschließlich der Verabreichung von Analgetika wie Opioiden, entzündungshemmenden Medikamenten und Hilfsmitteln, werden ebenfalls behandelt. In diesem Zusammenhang werden die Fachkräfte Indikationen, Dosierungen, Nebenwirkungen und den Umgang mit potenziellen Wechselwirkungen von Medikamenten untersuchen, die für eine sichere Schmerzbehandlung bei Patienten mit komplexen Erkrankungen unerlässlich sind.

Schließlich wird die Wirksamkeit neuer Methoden wie Akupunktur, Aromatherapie, Musiktherapie und Tiertherapie untersucht und für die Integration in die klinische Praxis bewertet. Darüber hinaus werden die Studenten darin unterrichtet, die Patienten ausführlich über ihre Schmerzzustände zu informieren und ihnen Strategien zur Selbstregulierung und Selbstpflege zu vermitteln. Dieser Teil des Kurses erhöht nicht nur die Autonomie der Patienten, sondern verbessert auch ihre Lebensqualität und befähigt die künftigen Pflegekräfte zu einer wirklich personalisierten und einfühlsamen Pflege.

TECH hat nun ein komplettes und vollständig online verfügbares Programm eingeführt, das anpassungsfähig ist und den spezifischen Bedürfnissen der Studenten entspricht, die lediglich ein elektronisches Gerät mit Internetanschluss benötigen, um auf die Unterrichtsmaterialien zuzugreifen. Darüber hinaus beinhaltet dieses Programm die *Relearning*-Methode, die die Wiederholung wesentlicher Konzepte fördert, um eine effektivere und natürlichere Assimilation des Inhalts zu ermöglichen.

Dieser **Universitätskurs in Schmerzbehandlung in der Palliativmedizin für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten im Rahmen der Schmerzbehandlung in der Palliativpflege für Pflegekräfte vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Sie werden einen einfühlsamen und humanen Ansatz für die Schmerzbehandlung in der Palliativmedizin erlernen, der für die emotionale und psychologische Unterstützung der Patienten und ihrer Familien unerlässlich ist. Worauf warten Sie, um sich einzuschreiben?"

“

Dank einer umfangreichen Bibliothek innovativer Multimedia-Ressourcen können Sie Ihren Patienten detaillierte Informationen über ihre Schmerzzustände sowie Selbstregulierungs- und Selbstpflegestrategien an die Hand geben"

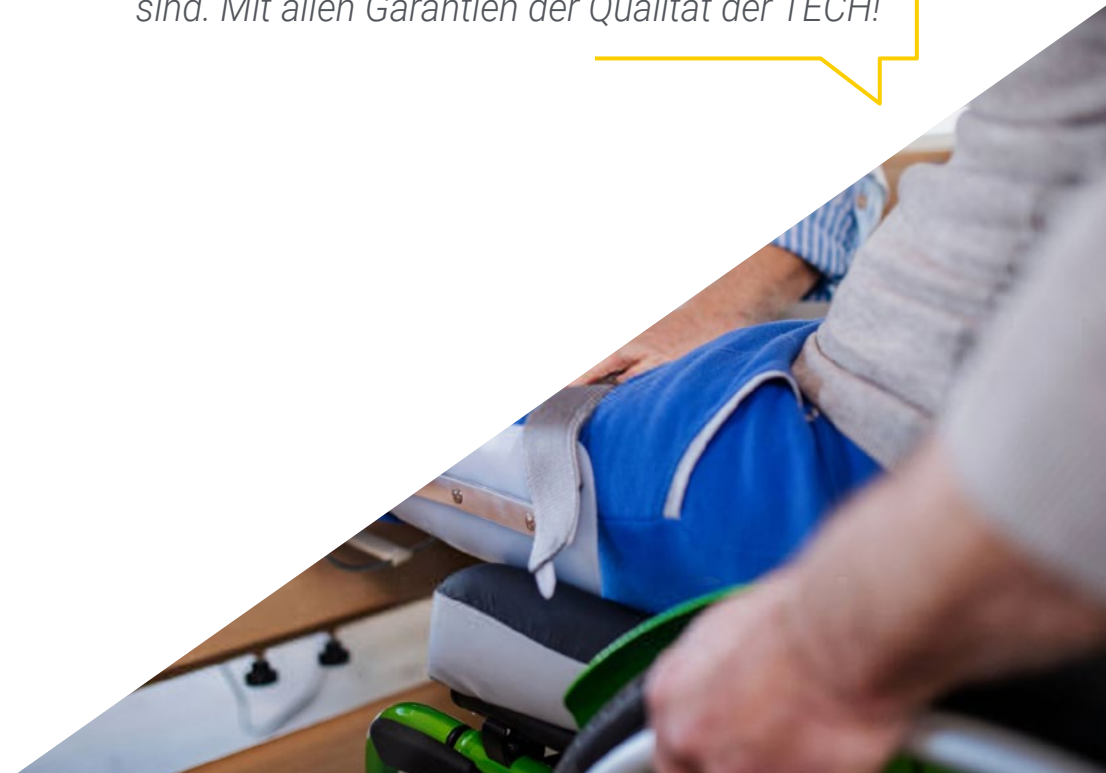
Zu den Dozenten des Programms gehören Fachkräfte aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Sie werden die ethischen Implikationen der Schmerzbehandlung analysieren und sich mit Hilfe der besten didaktischen Materialien auf die häufigsten Dilemmata in der Palliativmedizin vorbereiten, und zwar auf dem neuesten Stand der Technik und Bildung.

Sie werden in nichtpharmakologischen Maßnahmen wie physikalischen Therapien, Strahlentherapie und Rehabilitation geschult, die für die Pflege und die Verringerung der Drogenabhängigkeit unerlässlich sind. Mit allen Garantien der Qualität der TECH!



02 Ziele

Hauptziel dieses Universitätskurses ist die Fortbildung von Fachkräften, die ein umfassendes und aktuelles Verständnis der Schmerzbehandlung bei Patienten mit fortgeschrittener oder unheilbarer Krankheit entwickeln sollen. Dadurch erhalten die Pflegekräfte fortgeschrittene Fähigkeiten zur genauen Beurteilung von Schmerzen und zur Umsetzung wirksamer Behandlungsstrategien, die sowohl pharmakologische als auch nichtpharmakologische Optionen umfassen. Darüber hinaus werden evidenzbasierte und mitfühlende Praktiken gefördert, die es den Patienten und ihren Familien ermöglichen, in der Schmerzselbstbehandlung und Selbstregulierungstechniken geschult und angeleitet zu werden.



“

Sie werden Ihr Wissen über das Wesen des Schmerzes aktualisieren, einschließlich seiner verschiedenen Arten, pathophysiologischen Mechanismen und Auswirkungen auf Palliativpatienten"



Allgemeine Ziele

- ♦ Erwerben eines fundierten Verständnisses der Grundlagen und Pflegemodelle der Palliativmedizin sowie von Aspekten wie Epidemiologie oder Pathophysiologie chronischer Krankheiten
- ♦ Verbessern der klinischen Fähigkeiten zur umfassenden Beurteilung von Patienten, einschließlich des Umgangs mit komplexen Symptomen und des Ansatzes zur Bewältigung des Gesamtleidens
- ♦ Anwenden eines individualisierten Versorgungsansatzes, der sich auf die Präferenzen und Werte der Nutzer konzentriert und ihre Autonomie in allen Phasen der Pathologie respektiert
- ♦ Erwerben von einfühlsamen und effektiven Kommunikationsfähigkeiten, sowohl mit den Betroffenen als auch mit ihren Familien
- ♦ Anwenden spezifischer Ernährungskennntnisse zur Verbesserung der Prognose und zur Verringerung von Komplikationen bei Patienten mit fortgeschrittener Krankheit
- ♦ Aktualisieren der Innovationen in Bereichen wie diagnostische und therapeutische Techniken, die für die Nachsorge von Palliativpatienten am wichtigsten sind





Spezifische Ziele

- ♦ Vertiefen des Verständnisses von Schmerz
- ♦ Analysieren konventioneller Behandlungen
- ♦ Informieren der Patienten über ihre Schmerzerkrankung sowie über Selbstregulierungs- und Selbstpflegestrategien zur wirksamen Bewältigung der Schmerzen
- ♦ Erforschen alternativer und neuartiger Techniken für die Anwendung in der klinischen Praxis



Sie werden sich mit der Erforschung und Anwendung innovativer und alternativer Techniken in der Schmerzbehandlung befassen und diese in Ihre klinische Praxis integrieren, um die Lebensqualität von Palliativpatienten zu verbessern"

03

Kursleitung

Die Lehrkräfte sind hochqualifizierte Fachkräfte mit einem reichen Erfahrungsschatz auf dem Gebiet der Gesundheits- und Palliativmedizin. Das akademische Team setzt sich daher aus Palliativmedizinern und Experten für Schmerztherapie zusammen, die eine interdisziplinäre Perspektive in den Kurs einbringen werden. Darüber hinaus werden ihre praktischen Erfahrungen und theoretischen Kenntnisse im Bereich der fortgeschrittenen Schmerztherapie sicherstellen, dass die Lehre der Studenten relevant, aktuell und anwendbar ist.





“

Die Dozenten werden nicht nur Fachwissen vermitteln, sondern auch die Bedeutung von Empathie, effektiver Kommunikation und ethischer Pflege betonen, die wesentliche Elemente der Palliativpflegepraxis sind“

Leitung



Dr. Lafuente Sanchis, Manuel Pablo

- ◆ Leiter der Abteilung für Häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera, Valencia
- ◆ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Virgen de los Lirios, Alcoy
- ◆ Dozent für klinische Simulation, Katholische Universität von Murcia
- ◆ Universitätsdozent für Krankenpflege
- ◆ Universitätsexperte in Palliativmedizin an der Internationalen Universität von La Rioja
- ◆ Universitätsexperte in Hochschullehre an der Katholischen Universität von Valencia
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ◆ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Häusliche Hospitalisierung und Spanische Gesellschaft für Klinische Simulation

Professoren

Dr. Tarraso Gómez, María Luisa

- ◆ Oberärztin in der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin des Universitätskrankenhauses La Ribera
- ◆ Fachärztin in der Schmerzabteilung des Universitätskrankenhauses La Ribera
- ◆ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Facharztausbildung im Krankenhaus Dr. Peset
- ◆ Masterstudiengang in Palliativmedizin an der Universität von Valladolid
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ◆ Mitglied von: Valencianische Gesellschaft für häusliche Hospitalisierung und Gruppe für Palliativmedizin der Spanischen multidisziplinären Schmerzgesellschaft

Dr. Santander López, Jorge

- ◆ Oberarzt in der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativpflege im Krankenhaus La Fe
- ◆ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ◆ Facharzt für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Mendoza, Argentinien
- ◆ Universitätsexperte in Schmerzen



04

Struktur und Inhalt

Die Inhalte dieses Universitätsprogramms wurden so konzipiert, dass sie theoretische und praktische Aspekte der Schmerzbehandlung bei Patienten mit fortgeschrittener Krankheit abdecken. Auf diese Weise werden die Physiologie und Pathologie des Schmerzes erforscht und eine solide Grundlage für das Verständnis der verschiedenen Schmerzarten und ihrer Auswirkungen geschaffen. Im Anschluss daran werden die konventionellen Behandlungen eingehend behandelt, einschließlich der detaillierten Pharmakologie der Analgetika sowie der Indikationen, Kontraindikationen und der Behandlung von Nebenwirkungen. Außerdem werden Themen zu nichtpharmakologischen Interventionsstrategien, wie Physiotherapie, Strahlentherapie und Rehabilitation, einbezogen.



“

Sie werden die Innovation und Anwendung alternativer Therapien vorantreiben, ihre Wirksamkeit untersuchen und Wege finden, sie in personalisierte Pflegepläne zu integrieren, unterstützt durch die als Relearning bekannte Lernmethodik“

Modul 1. Schmerzbehandlung

- 1.1. Schmerzen in der Palliativmedizin
 - 1.1.1. Der Umgang mit Schmerzen in der Palliativmedizin
 - 1.1.2. Epidemiologie
 - 1.1.3. Die häufigsten Schmerzarten bei Palliativpatienten
- 1.2. Anatomie des Schmerzes
 - 1.2.1. Topographischer Atlas
 - 1.2.2. Schmerzbahnen
- 1.3. Klassifizierung
 - 1.3.1. Je nach Dauer
 - 1.3.2. Je nach Herkunft
 - 1.3.3. Je nach Schweregrad
 - 1.3.4. Je nach Pathophysiologie
- 1.4. Schmerzbewertung und -diagnose
 - 1.4.1. Anamnese und Untersuchung
 - 1.4.2. Skalen und Algorithmen
 - 1.4.3. Bildgebende Verfahren
- 1.5. Pharmakologische Behandlung von Schmerzen bei Palliativpatienten
 - 1.5.1. Übliche pharmakologische Behandlung
 - 1.5.2. Pharmakologische Behandlung der häufigsten Komorbiditäten: IR, CHF, Leberversagen, kognitive Beeinträchtigung
 - 1.5.3. Opioid-Rotation
- 1.6. Nichtpharmakologische Behandlung
 - 1.6.1. Physikalische Therapien
 - 1.6.2. Strahlentherapie
 - 1.6.3. Rehabilitation
- 1.7. Schmerzen bei palliativen Krebspatienten
 - 1.7.1. Ansatz der Konsultation
 - 1.7.2. Die häufigsten Arten von Schmerzen
 - 1.7.3. Behandlungsleitlinien und Nachsorge



- 1.8. Interventionelle Techniken
 - 1.8.1. Ganglion-Ablation
 - 1.8.2. Infiltrationen
 - 1.8.3. Plexus
 - 1.8.4. Medikamenteninfusionspumpen
 - 1.8.5. Neuro-Modulatoren
- 1.9. Schmerzen im Zusammenhang mit einer antineoplastischen Behandlung
 - 1.9.1. Hyperkalzämie
 - 1.9.2. Tumorlyse
 - 1.9.3. Im Zusammenhang mit Strahlentherapie
- 1.10. Auswirkungen der Schmerzen
 - 1.10.1. Auf die Lebensqualität
 - 1.10.2. Auf den emotionalen Bereich
 - 1.10.3. Wirtschaftliche Auswirkungen

“

Der umfassende Ansatz dieses Programms stellt sicher, dass Sie mit grundlegenden Kenntnissen und kritischen Fähigkeiten für die Beurteilung und kontinuierliche Verbesserung des Schmerzmanagements in der Palliativmedizin ausgestattet sind“

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



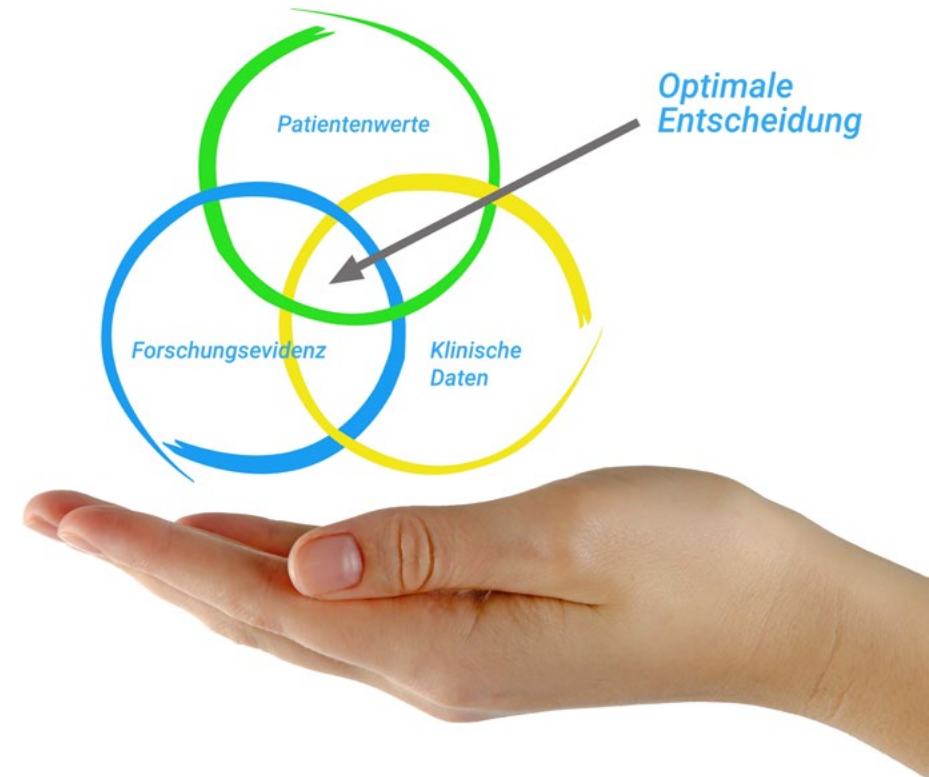
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Pflegetechniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet. Auf diese Weise kann der Student sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Schmerzbehandlung in der Palliativmedizin für die Krankenpflege garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.





Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten“

Dieser **Universitätskurs in Schmerzbehandlung in der Palliativmedizin für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: Universitätskurs in Schmerzbehandlung in der Palliativmedizin für die Krankenpflege

Modalität: **online**

Dauer: **6 Wochen**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs

Schmerzbehandlung
in der Palliativmedizin
für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Schmerzbehandlung
in der Palliativmedizin
für die Krankenpflege

